



Erster Inno-Event in Brugg war ausgebucht

KMU und Gewerbler erlernten an dem Anlass Grundlagen des innovativen Denkens.

Nach einer kurzen Erfrischung im Foyer startete der Praxis-Workshop pünktlich um vier Uhr. «In den darauffolgenden vier Stunden drehte sich alles um das Thema Innovation im Unternehmen und Arbeitsalltag von KMU und Gewerbebetrieben», schreiben die Veranstalter in einer Mitteilung. Am Dienstag organisierten das Hightech Zentrum Aargau und die Projektgruppe Wirtschaft der Standortförderung die erste Ausgabe des Inno-Events im Technopark Aargau in Brugg.

Den Teilnehmenden wurden laut Mitteilung die Grundlagen des innovativen Denkens und Handelns vermittelt und die Innovationsmethoden «Design Thinking», «Quick Check» und «Fast Lane Innovation» vorgestellt. Im Anschluss wurden die Methoden, unter Anleitung von drei Innovation-Coaches, an Praxisbeispielen aus dem per-



Die Innovationsmethoden «Design Thinking», «Quick Check» und «Fast Lane Innovation» wurden vorgestellt. Bild: zvg

sönlichen Geschäftsalltag angewendet.

Nach dem Workshop fand ein Netzwerk-Apéro statt, bei dem sich die Teilnehmenden in «ungezwungener Atmosphäre» austauschten. Thilo Capodan-

no, Geschäftsstellenleiter Brugg Regio und Verantwortlicher für die Standortförderung Wirtschaft, zieht positive Bilanz. Der Event sei ausgebucht und das Fazit der 21 Teilnehmenden sehr positiv gewesen. (az)